

Interview: Menschenrechtsverstöße und Kriegsverbrechen der Ukraine

Beschwerden, die Bürger der DVR und LVR an die internationalen Gerichte EGMR und IStGH in den acht Jahren Krieg in der Ukraine richteten, blieben unbearbeitet. Grund sind drei Dinge: Voreingenommenheit, Reglement und der Wille, es parteiisch auszulegen.



Anwalt & Menschenrechtsaktivist Witali Galachow

Der Leiter der Nichtregierungsorganisation "Faire Verteidigung", der Donezker Menschenrechtsverteidiger und Rechtsanwalt Witali Galachow, erklärte gegenüber RT einige Grundsätze der Arbeit des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) und des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) am Beispiel der Bürger der Volksrepubliken Donezk und Lugansk. Der Anwalt erklärte auch, was es den beiden Gerichtshöfen so leicht macht, zahlreiche Beschwerden von Bürgern der beiden Volksrepubliken über Menschenrechtsverstöße und Kriegsverbrechen unbearbeitet zu lassen, und was daraus als einzige Konsequenz zu ziehen ist:

"Nationale Gerichtsbarkeit ausschöpfen, dann beschweren – aber in faschistischen Staaten klappt dies nicht und kann lebensgefährlich sein."

Zunächst teilte der Jurist mit, wann man sich in Regelfällen überhaupt erst an die beiden Gerichtshöfe wendet.

-oOo-

Interview mit Witali Galachow

An welche internationalen Gerichte können sich normale Bürger heute wenden?

Das erste ist der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und das zweite ist der Internationale Strafgerichtshof.

Interview: Ukraine's Human Rights Violations and War Crimes

Translated with www.deepl.com (free version)

Complaints submitted by citizens of the DPR and LVR to the international courts ECHR and ICC during the eight years of war in Ukraine remained unprocessed. The reason is threefold: Bias, regulations and the will to interpret them in a biased way.



Lawyer & Human Rights Activist Vitaly Galakhov

The head of the non-governmental organization "Fair Defense," Donetsk human rights defender and lawyer Vitaly Galakhov, explained to RT some of the principles of the work of the European Court of Human Rights (ECHR) and the International Criminal Court (ICC) using the citizens of the Donetsk and Lugansk People's Republics as an example. The lawyer also explained what makes it so easy for the two courts to leave numerous complaints from citizens of the two people's republics about human rights violations and war crimes unprocessed, and what the only consequence should be:

"Exhaust national jurisdiction, then complain - but in fascist states this doesn't work and can be life-threatening."

First of all, the lawyer shared when to turn to the two courts in the first place in regular cases.

-oOo-

Interview with Vitaly Galakhov

To which international courts can ordinary citizens turn today?

The first is the European Court of Human Rights and the second is the International Criminal Court.

Menschen wenden sich dann an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, wenn sie auf der Ebene ihrer nationalen Gerichtsbarkeit keinen Schutz ihrer Rechte erhalten haben. Und wenn eine Person vor dem EGMR obsiegt, wird eine finanzielle Entschädigung festgelegt, die ihr zu zahlen ist.

Bevor er sich jedoch an den EGMR wendet, muss der Antragsteller alle möglichen Instanzen in seinem Land durchlaufen und dort auch eine endgültige gerichtliche Entscheidung über sein Anliegen erhalten. Und wenn er mit dieser Entscheidung nicht einverstanden ist und es auch nicht mehr möglich ist, sie im Lande anzufechten, dann kann er den EGMR bitten, seinen Fall zu prüfen.

Der Europäische Gerichtshof prüft, ob der mutmaßliche Verstoß richtig eingestuft wurde, ob die Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes korrekt angewandt wurden oder nicht und ob das Ganze mit der Europäischen Konvention übereinstimmt.

Es gibt allerdings Fälle, in denen es nicht möglich ist, Verstöße gegen Menschenrechte unter Erschöpfung der nationalen Gerichtsbarkeit überhaupt erst vor Gericht zu bringen. Doch auch dafür haben sowohl der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte als auch der Internationale Strafgerichtshof ihre Ausnahmeregelungen.

Die Ukraine erkennt die Volksrepubliken Donezk und Lugansk nicht an, sodass sich die Frage der nationalen Gerichtsbarkeit in diesem Fall nicht stellt. Was sollen denn die Bürger dieser Republiken tun?

Bürger, die im Gebiet der Volksrepubliken Donezk und Lugansk leben, können sich mit ihren Beschwerden unmittelbar an internationale Gerichte wenden. Denn um ein Gericht der nationalen Gerichtsbarkeit anzurufen, muss man die entsprechenden Beweise sammeln, die von den Behörden der DVR und der LVR erfasst und abgefertigt werden – aber die Ukraine erkennt deren Urkunden nicht an: Beweise etwa für die Zerstörung von Häusern, die von deren örtlichen Behörden und dem Ministerium für Katastrophenschutz erstellt wurden, erkennt die Ukraine nicht an.

Darüber hinaus hat die Ukraine noch kein einziges Gerichtsurteil zu Schäden an Leben oder Gesundheit von Bürgern infolge von Feindseligkeiten erlassen, das rechtskräftig umgesetzt worden wäre. Dies ist ein weiterer Grund, sich unmittelbar an den EGMR zu wenden – unter Umgehung der nationalen Gerichtsbarkeit der Ukraine.

People then turn to the European Court of Human Rights when they have not received protection of their rights at the level of their national jurisdiction. And if a person prevails before the ECtHR, financial compensation is determined to be paid to them.

However, before turning to the ECtHR, the applicant must go through all possible instances in his country and also receive a final judicial decision on his case there. And if he does not agree with this decision and it is also no longer possible to challenge it in the country, then he can ask the ECtHR to consider his case.

The European Court of Justice examines whether the alleged infringement has been correctly classified, whether the legislation of the country in question has been correctly applied or not, and whether the whole thing complies with the European Convention.

There are, however, cases when it is not possible to bring violations of human rights to court in the first place, exhausting national jurisdiction. But both the European Court of Human Rights and the International Criminal Court have their exceptions for this as well.

Ukraine does not recognize the Donetsk and Lugansk People's Republics, so the question of national jurisdiction does not arise in this case. What, then, are the citizens of these republics supposed to do?

Citizens living in the territory of the Donetsk and Lugansk People's Republics can directly turn to international courts with their complaints. This is because in order to appeal to a court of national jurisdiction, it is necessary to collect the relevant evidence, which is collected and processed by the DPR and LVR authorities - but Ukraine does not recognize their documents: Evidence, for example, of the destruction of houses, prepared by their local authorities and the Ministry of Civil Protection, Ukraine does not recognize.

Moreover, Ukraine has not yet issued a single court decision on damage to life or health of citizens as a result of hostilities that has been legally implemented. This is another reason to turn directly to the ECtHR - bypassing Ukraine's national jurisdiction.

Das Erste, was dann nachgewiesen werden muss, ist ein Verstoß der Ukraine gegen die Europäische Konvention. Als Zweites kommt die Forderung einer Wiedergutmachung materieller und moralischer Schäden. Als Beweise dienen Aussagen der geschädigten Personen und weiterer Zeugen, Bildmaterial, Gutachten und Schadensbewertungen.

Doch beide Gerichtshöfe missachten regelmäßig ihre eigenen Regelwerke: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verschleppt die Verfahren, während der Internationale Strafgerichtshof sich von der ukrainischen Seite vorgaukeln ließ, sie könne alle derartigen Fragen innerhalb der nationalen Gerichtsbarkeit regeln – so dass es aufgrund der meisten Beschwerden gar nicht erst zur Eröffnung von Gerichtsverfahren kam.

Wie viele Unterlagen wurden dem EGMR bereits von Opfern der Kampfhandlungen in der Volksrepublik Donezk zugeleitet?

Was Zerstörungen, Tote und Verletzte betrifft, so wurden seit Beginn der Feindseligkeiten im Jahr 2014 mehr als 6.000 Beschwerden darüber eingereicht.

Gemäß dem Reglement des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte müssen Situationen, in denen das Leben und die Gesundheit von Bürgern bedroht sind, vorrangig geprüft werden. Doch in den acht Jahren des Krieges hat der EGMR kein einziges Urteil zum Donbass gefällt. Sie haben selbst gegen all ihre eigenen Vorschriften verstoßen.

Gleichzeitig brauchte der EGMR zum Beispiel im Jahr 2017 zur Prüfung des Falles Nawalny zwei Jahre, und im Jahr 2021 brauchte es zur Festlegung der Übergangsmaßnahme für die sofortige Freilassung Nawalnys nur zwei Wochen.

Gibt es eine Höchstfrist, innerhalb derer sie die Beschwerde dennoch prüfen müssen?

Nein. In Friedenszeiten, also vor 2014, konnte es sechs bis sieben Jahre dauern, bis ein Gerichtsurteil vorlag.

Glauben Sie, dass der EGMR jemals Beschwerden von DVR-Bürgern prüfen wird?

Vielleicht wird er das eines Tages. Aber zu wessen Gunsten ist allerdings unbekannt.

Gab es im letzten Monat neue Beschwerden Ihrer Mitbürger an den EGMR?

The first thing that must then be proven is a violation by Ukraine of the European Convention. Second comes the demand for reparation of material and moral damages. Evidence will be statements of the injured persons and other witnesses, visual material, expert opinions and damage assessments.

But both courts regularly disregard their own rulebooks: the European Court of Human Rights drags out proceedings, while the International Criminal Court has allowed itself to be fooled by the Ukrainian side into believing that it can settle all such issues within the national jurisdiction - so that, as a result of most of the complaints, court proceedings were not opened in the first place.

How many documents have already been sent to the ECtHR by victims of the fighting in the Donetsk People's Republic?

In terms of destruction, deaths and injuries, more than 6,000 complaints have been filed about this since hostilities began in 2014.

According to the regulations of the European Court of Human Rights, situations in which the life and health of citizens are threatened must be examined as a matter of priority. But in the eight years of war, the ECHR has not issued a single judgment on the Donbass. They themselves have violated all their own rules.

At the same time, for example, in 2017 it took the ECtHR two years to consider the case of Nawalny, and in 2021 it took only two weeks to determine the interim measure for the immediate release of Nawalny.

Is there a maximum time limit within which they must still consider the complaint?

No. In peacetime, i.e. before 2014, it could take six to seven years before there was a court ruling.

Do you think the ECHR will ever consider complaints from DPR citizens?

Perhaps one day he will. But in whose favor is unknown.

Have there been any new complaints from your fellow citizens to the ECtHR in the last month?

Nein, es gab keine neuen Beschwerden, weil wir uns mitten im Krieg befinden. Ich spreche jetzt mit Ihnen, während vor meinem Fenster geschossen wird und Granaten explodieren. Dafür haben die Menschen jetzt keine Gelegenheit.

Sie haben gesagt, dass auch der Internationale Strafgerichtshof für unser Thema Relevanz hat. In welchen Fällen gehen die Menschen denn dorthin?

Wenn Verbrechen des Völkerstrafrechts begangen werden. Es gibt ein Statut des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) – das Römische Statut, in dem alle Kriegsverbrechen aufgeführt sind, für die die höchsten Behörden eines Landes zur Rechenschaft gezogen werden müssen.

Jeder Beschuss und jede Zerstörung einer zivilen Einrichtung, jeder Tod oder Verwundung von Zivilisten, oder wenn Militärangehörige Vergewaltigung, Plünderung, Folter begangen wird – all dies fällt unter Kriegsverbrechen.

Sieben Jahre lang hat die Anklagebehörde des IStGH die Lage im Donbass untersucht – und Ende 2020 einen Bericht vorgelegt, es sei eine Reihe von in die Zuständigkeit dieses Gerichts fallenden Verbrechen begangen worden. Der Staatsanwalt muss dann bei der Gerichtskammer die Genehmigung zur Einleitung von Ermittlungen beantragen.

Dies hat er jedoch erst mit Beginn der russischen Militäroperation getan, als 40 Länder den Staatsanwalt baten, ein Verfahren zu eröffnen. Und die acht Jahre hindurch ist kein einziger Vertreter der internationalen Staatsanwaltschaft im Donbass gewesen. Sie hätten mit eigenen Augen sehen können, was hier geschah. In ihrem Bericht von 2016 hat die IStGH-Staatsanwaltschaft die LVR und die DVR als Parteien eines bewaffneten Konflikts anerkannt. Doch trotzdem war in dieser Angelegenheit die Seite der Volksrepubliken für sie gleichsam nicht existent.

Mit Vertretern der Ukraine haben sie bei alledem erfolgreich kommuniziert.

Inwiefern?

Sie statteten Visiten ab, organisierten Seminare, tauschten Informationen aus und hielten Vorträge. Die Ukraine übergab ihnen Pakete mit Dokumenten über Kriegsverbrechen.

Die Ukraine bestand darauf, dass sie allein unter ihrer eigenen Gerichtsbarkeit alle Fragen klären und die Täter vor Gericht stellen könne. All diese Kontakte fanden statt, um eine internationale Ermittlung zu verhindern.

No, there have been no new complaints because we are in the middle of a war. I am talking to you now while there is shooting and shells exploding outside my window. People don't have the opportunity for that now.

You said that the International Criminal Court is also relevant to our topic. In which cases do people go there?

When crimes of international criminal law are committed. There is a statute of the International Criminal Court (ICC) - the Rome Statute, which lists all war crimes for which the highest authorities of a country must be held accountable.

Any shelling or destruction of a civilian facility, any death or wounding of civilians, or when military personnel commit rape, pillage, torture - all of these fall under war crimes.

For seven years, the Prosecutor's Office of the ICC has investigated the situation in the Donbass - and at the end of 2020 submitted a report that a number of crimes within the jurisdiction of this court had been committed. The prosecutor must then apply to the Trial Chamber for permission to open an investigation.

However, he did not do so until the beginning of the Russian military operation, when 40 countries asked the prosecutor to open a case. And throughout the eight years not a single representative of the international prosecutor's office has been in the Donbass. They could have seen with their own eyes what was happening here. In its 2016 report, the ICC Prosecutor's Office recognized the LVR and the DPR as parties to an armed conflict. But still, in this matter, the side of the People's Republics was, as it were, non-existent for them.

With representatives of Ukraine they have successfully communicated in all this.

In what way?

They paid visits, organized seminars, exchanged information and gave lectures. Ukraine handed them packages with documents about war crimes.

Ukraine insisted that it alone could resolve all issues and bring the perpetrators to justice under its own jurisdiction. All these contacts took place in order to prevent an international investigation.

Wie oft wandten sich Bürger der Volksrepublik Donezk an den Internationalen Strafgerichtshof insgesamt?

Es gibt mehr als 3.000 Fälle. Umgerechnet in Papier wären das 60 Kilogramm. Zurzeit wird jedoch alles elektronisch abgewickelt, da der Postverkehr bei uns praktisch tot ist. Aber wir wissen auch gar nicht, ob sie unsere Appelle überhaupt erhalten oder nicht.

Keine Rückmeldung?

Nein. In all der Zeit habe ich nur drei oder vier Briefe von ihnen erhalten, in denen sie mich darüber informieren, dass sie Unterlagen zu bestimmten einzelnen Beschwerden erhalten haben. Auf der Webseite des ICC-Anklägers ist ein spezielles Portal für unsere Situation eingerichtet – man gelangt dorthin über die einzige Schaltfläche auf Russisch "Связаться со Следователем", die Entsprechung von "Contact an Investigator" oder "Contacter un Enquêteur". Dort können Sie ein Formular ausfüllen, das Ereignis kurz beschreiben und angeben, wenn ein Dokument, Videomaterial oder etwas anderes vorliegt. Eine Rücksendeadresse zur Kontaktaufnahme wird angegeben. Der Ermittler der Staatsanwaltschaft sollte sich dann mit dem Beschwerdeführer in Verbindung setzen und ihn bitten, die verfügbaren Beweismittel zu übermitteln oder zu überstellen. Am 15. März füllte ich ein solches Formular aus, es wurde mit einer Nummer versehen, wurde registriert – aber keine Rückmeldung erhalten, auch bis heute nicht.

Die Hoffnungen darauf, dass der IStGH oder der EGMR die bei ihnen eingereichten Beschwerden überhaupt jemals bearbeiten werden, sind gering.

Chancen auf Erfolg sehe ich nur in der Gründung neuer Gerichte oder darin, alle Rechtsübertritte in den Volksrepubliken des Donbass oder der Ukraine zu ahnden. Alle diese Varianten haben eines gemeinsam: Sie setzen einen Sieg über die Ukraine voraus. Nicht umsonst spreche ich auch von einem möglichen zweiten Nürnberg-Prozess.

Falls die Beschwerden jemals angehört und entschieden werden – welche Sanktionen drohen bei Nichtbefolgung einer Entscheidung eines internationalen Gerichts?

Was den EGMR anbelangt, so denke ich, dass er die Fälle aufgrund des Umfangs der Informationen nicht getrennt behandeln wird. Sie würden alle Fälle in einem einzigen Verfahren zusammenfassen und eine einheitliche Entscheidung treffen.

How many times did citizens of the Donetsk People's Republic turn to the International Criminal Court in total?

There are more than 3,000 cases. Converted into paper, that would be 60 kilograms. At the moment, however, everything is handled electronically, as postal traffic is practically dead in our country. But we also don't even know whether they receive our appeals or not.

No feedback?

No. In all this time I have received only three or four letters from them informing me that they have received documents on certain individual complaints. On the ICC Prosecutor's website there is a special portal for our situation - you can get there via the single button in Russian "Связаться со Следователем", the equivalent of "Contact an Investigator" or "Contacter un Enquêteur". There you can fill out a form, briefly describe the event and indicate if there is a document, video footage or anything else. A return address for contact will be provided. The prosecutor's investigator should then contact the complainant and ask him or her to submit or transfer available evidence. On March 15, I filled out such a form, it was given a number, was registered - but no feedback received, even to this day.

Hopes that the ICC or the ECtHR will ever process the complaints submitted to them are low.

I see chances of success only in the establishment of new courts or in punishing all violations of the law in the People's Republics of the Donbass or Ukraine. All these variants have one thing in common: they presuppose a victory over Ukraine. It is not for nothing that I speak of a possible second Nuremberg trial.

If the complaints are ever heard and adjudicated - what are the penalties for failure to comply with a decision of an international tribunal?

As far as the ECtHR is concerned, I think they would not treat the cases separately because of the volume of information. They would combine all the cases into a single proceeding and make a unified decision.

Beim Betrag der Entschädigung können sie eine Abstufung vornehmen: für eine Wohnung, sagen wir, 20.000 Euro, für ein Haus 50.000 und für einen Todesfall vielleicht auch 50.000 Euro.

Die Ukraine würde das Urteil des Internationalen Gerichtshofs innerhalb von drei Monaten umsetzen müssen. Setzt sie es nicht um, würden die Informationen an das Ministerkomitee des Europarats weitergeleitet. Und ab dann folgen Sanktionen bis hin zum Ausschluss aus dem Europarat.

Was ist mit dem Internationalen Strafgerichtshof?

Der IStGH zieht zu strafrechtlicher Verantwortung. Hier ist es wichtig, die Täter zu identifizieren – und wenn diese verurteilt werden, dann wird den Opfern eine entsprechende finanzielle Entschädigung festgesetzt: Der IStGH verfügt über eine Abteilung für die Entschädigung von Opfern, und alle Zahlungen werden aus den von den Gerichtsteilnehmern gezahlten Gebühren geleistet. Wir müssen jedoch davon ausgehen, dass der IStGH sich überhaupt keine Eile machen wird, in unserer Sache irgendjemanden zu verurteilen: Denn seit acht Jahren ist kein Versuch dazu unternommen worden. Daher könnte sich die Frage nach der Schaffung eines eigenen Gerichts stellen.

Nur für die Sache der beiden Volksrepubliken?

Es ist möglich, ein Gericht zu einer bestimmten Situation ins Leben zu rufen, wie seinerzeit den Nürnberger Prozess, wie die Gerichte für Jugoslawien und Ruanda.

Wenn der EGMR und der IStGH die Probleme der Bürger der Donezker Volksrepublik ignorieren, wie groß sind dann die Chancen, dass man in Europa ein separates Gericht schaffen wollen wird?

In Europa werden sie das auch gar nicht wollen. Europa wird sich dem mit allen Mitteln widersetzen. Warum sollten wir ihr überhaupt Aufmerksamkeit schenken? Es gibt Eurasien, das ebenfalls ein eigenes Gericht einrichten kann.

Überhaupt gibt es mehrere Möglichkeiten: Kriegsverbrecher in der Ukraine und nach den dortigen Gesetzen vor Gericht zu stellen oder aber in der DVR und LVR über sie zu richten. Oder wiederum einen eigenen internationalen Gerichtshof für diese Situation zu erschaffen, weil der EGMR und der IStGH sich selbst diskreditiert haben.

Dies sind die drei möglichen Varianten. Welche davon funktionieren wird, kann ich nicht vorhersagen.

In the amount of compensation, they can make a gradation: for an apartment, let's say 20,000 euros, for a house 50,000, and for a death, maybe 50,000 euros.

Ukraine would have to implement the International Court of Justice ruling within three months. If it does not implement it, the information would be forwarded to the Committee of Ministers of the Council of Europe. And from then on, sanctions follow, up to and including expulsion from the Council of Europe.

What about the International Criminal Court?

The ICC draws to criminal responsibility. Here it is important to identify the perpetrators - and if they are convicted, then appropriate financial compensation is assessed to the victims: The ICC has a Victims' Compensation Division, and all payments are made from fees paid by court participants. However, we must assume that the ICC will be in no hurry at all to convict anyone in our case: For no attempt has been made to do so for eight years. Therefore, the question of creating our own court may arise.

Only for the cause of the two people's republics?

It is possible to create a court for a particular situation, like the Nuremberg trial at the time, like the courts for Yugoslavia and Rwanda.

If the ECHR and the ICC ignore the problems of the citizens of the Donetsk People's Republic, what are the chances that people will want to create a separate court in Europe?

In Europe, they won't want that at all. Europe will oppose it with all its might. Why should we pay any attention to it at all? There is Eurasia, which can also set up its own court.

In general, there are several possibilities: To try war criminals in Ukraine and according to the laws there, or to judge them in the DPR and LVR. Or, again, to create a separate international court for this situation, because the ECHR and the ICC have discredited themselves.

These are the three possible variants. Which of them will work, I can not predict.